KIRCHENMAGAZIN

GESCHICHTEN UND NEUIGKEITEN VON KIRCHE IN AKTION
NOVEMBER 2018

LIEBE LESER & LESERINNEN,

es ist nun ein paar Wochen her, dass wir unsere große 10-Jahresfeier in Mainz gefeiert haben. Und ich muss schon sagen: Es war sehr bewegend für mich, so lebendige Zeugenberichte von einzelnen Personen zu hören und gemeinsam voll Dankbarkeit zurückblicken zu können. Was für eine Freude, so viele alte Bekannte und neue Mitstreiter an diesem Tag zu sehen. Vielen Dank für euer Kommen!

Eine Person ließ mich wissen: „Es hat mich tief bewegt, dass ihr über die schönen und auch die schwierigen Momente berichtet habt. Es ist nicht einfach, Kirche zu bauen, erst recht nicht in unserer Zeit. Danke, dass ihr weiter machen wollt.“ Eine andere Person sagte mir: „Das Beste liegt noch vor uns. Ich freue mich auf die Zukunft mit Kirche in Aktion!“
Diese und weitere wertschätzende Nachrichten haben mich erreicht. Das hat mich sehr ermutigt!

Und dann haben wir bei der 10-Jahresfeier auch über das Kapitel 2 von Kirche in Aktion gesprochen. Wir wollen in den nächsten 10 Jahren - mit Gottes Hilfe:

- 1000 Communities on Mission starten und begleiten
- 10000 Menschen wöchentlich in „Himmel auf Erden“ einbinden
- 200 Pastoren trainieren und ausbilden
- und Menschen in anderen Großstädten in Europa und der Welt unterstützen, damit ähnliche Arbeiten entstehen.

In den nächsten Wochen und Monaten werden wir hierzu das Fundament legen, indem wir konkrete Ziele ausformulieren, Strukturen daraufhin ausrichten und sowohl Personal als auch Finanzen rekrutieren. Das wird eine sehr spannende Zeit...und ich danke euch jetzt schon für euer Mittragen und eure Mitgestaltung!

Ein Rückblick, eine Vorschau auf die Vision und einen Einblick in die aktuellen Ereignisse möchten wir euch durch das Kirchenmagazin geben.

Herzlich einladen möchte ich euch schon jetzt zu unserer alljährlichen Freizeit rund um Neujahr. Dieses Jahr werden wir zu dem Thema „Wenn der Rabbi lacht“ über den jüdischen Kontext der Evangelien und echte Nachfolge als Christen sprechen. Besser kann man aus meiner Sicht das alte Jahr nicht abschließen und geistlich gestärkt in das neue Jahr starten. Also, schnell anmelden!

Liebe Grüße und Gottes Segen!
Euer Cris Zimmermann

GESCHICHTE #1
WIND UND WETTERFESTE FEIER?!

Ausgerechnet an diesem Tag macht uns das Wetter einen gewaltigen Strich durch die Rechnung. Wir haben eine tolle Beachparty mit Barbecue und ausgelassener Stimmung geplant, aber Sturmtief Fabienne vermasselt uns den Ablauf. Nichtsdestotrotz kommen alle unserer 300 Gäste mit guter Laune an der Party-Location in Mainz an. Sturmfrisuren und Regentropfen hin oder her: die 10-Jahresfeier von Kirche in Aktion ist ein besonderer Augenblick für uns alle, den wir gebührend feiern wollen. Deshalb gibt es am Eingang Welcome-Drinks, die große Halle des Malteser-Bunds, die wir für diesen Tag gemietet haben, ist festlich geschmückt und die Luft ist erfüllt von Freude und Spannung.

> ALS PHILIP SEINE REDE BEGINNT, WIRD VIEL GELACHT UND VIELE ERINNERUNGEN KOMMEN BEI UNS HOCH, DENN DIE LETZTEN ZEHN JAHRE WAREN EINE EREIGNISREICHE ZEIT FÜR ALLE, DIE BISHER BEI KIRCHE IN AKTION MITGEHOLFEN HABEN.

Auch die Talkrunde mit einigen Ehrenamtlichen, die bei Kirche in Aktion dabei sind, ist geprägt von Emotionen. Egal, ob erst kurz dabei oder schon von Anfang an bei Kirche in Aktion involviert: Alle, die am Interview teilnehmen, berichten davon, wie Gott durch die Projekte von Kirche in Aktion in ihr Leben gesprochen hat und wie dadurch ihre Auffassung von Kirche grundlegend verändert worden ist.

Nach dem Rückblick gibt es aber auch noch einen Ausblick: Was wird die nächsten Jahre bei Kirche in Aktion passieren? Cris spricht darüber, dass unsere Vision immer die gleiche bleiben wird: Himmel auf Erden bringen.

Und deshalb haben wir uns entschlossen, nicht nur die schon bestehenden Projekte weiterhin zu verwalten, sondern immer weiter neue Standorte zu gründen, damit das Rhein-Main-Gebiet am Ende übersät sein wird von Himmel auf Erden.

Nach diesem emotionalen und offiziellen Part des Tages gibt es dann endlich leckeres Essen für alle. Die beiden Spanferkel werden von vielen verschiedenen Salaten, sowie Gemüse, Brot und Soßen ergänzt und auf das Festmahl stoßen alle mit hausgemachten Limonaden an. Dazu öffnet das Spielmobil seine Türen und Dreiräder und andere Spielsachen kommen zum Vorschein. Mittlerweile hat auch der starke Regen aufgehört und obwohl uns das Zelt draußen zwischenzeitlich weggeflogen ist, können wir nun dort Platz nehmen und das Beisammensein genießen.

Zum Ende der Veranstaltung verwöhnt uns der Musiker Samuel Bos mit schönen Liedern und dabei wird eine ganz tolle Geburtstagstorte hereingetragen auf der groß “10 Jahre Kirche in Aktion” steht. Diese Leckerei ist der gebührende Abschluss für so einen unglaublichen Tag.

„ICH KOMME ...

... AUS EINEM SEHR KONSERVATIVEN HAUS, ABER ICH HABE MIR IMMER SCHON GEDANKEN DAZU GEMACHT, WIE KIRCHE AUSSEHEN KÖNNTE UND WIE MAN ANDEREN DAS EVANGELIUM NÄHER BRINGT, OHNE DESSEN VOKABULAR ZU BENUTZEN. DURCH DEN START VON KIRCHE IN AKTION IN DER BERLINER BAR SPÜRTE ICH, DASS GENAU DIESER UNKONVENTIONELLE “GOTTESDIENST” GERADE AUF HEILIGEM BODEN STATTFINDET.“

WALTER BECHTHOLD

GESCHICHTE #2
SUCH(E/T) NACH GOTT

Es ist eine verrückte Konstellation von Menschen, die dasselbe Schicksal teilen: Die Abhängigkeit von Drogen. Groß, klein, dick, dünn, alt, jung, sie sind so unterschiedlich und doch leiden sie alle unter dem gleichen Problem. Die Abhängigkeit von Alkohol und anderen Substanzen hat sie in die Drogenstation des Bürgerhospitals gebracht. Alle zwei Wochen sind wir von Kirche in Aktion auch dort und veranstalten einen Gottesdienst für alle Menschen im Krankenhaus.

> DIE MENSCHEN VON DER ENTZUGSSTATION LADEN WIR BESONDERS GERNE EIN. SIE SIND OFFEN UND LUSTIG, DIE MEISTEN SIND GUT GELAUNT UND FREUEN SICH, UNS ZU SEHEN.

Und somit ist die Einladung an sie alles andere als komisch oder unangenehm, sondern meistens ganz besondere Begegnungen. Viele von ihnen kommen gerne in den Gottesdienst. Auch an diesem Abend kommen zwei, die wir kurz vorher auf der Suchtstation eingeladen haben, um den Klängen der andächtigen Musik und der kurzen Andacht zu lauschen. Nach dem Gottesdienst kommen sie auf uns zu und fragen nach weiteren Gottesdiensten. Sie sind sehr berührt und wir freuen uns über ihre Offenheit und ihr Interesse.

Nach dem Abbau, als wir gerade eigentlich gehen wollen, kommt einer von beiden nochmal auf uns zu. Er sagt, er möchte unbedingt Buße tun. Er möchte beten, denn er will sein Leben Gott anvertrauen, denn sein Leben ist so sehr aus der Bahn geraten, dass er sich nun nach nichts mehr sehnt, als frei zu sein. Deshalb möchte er sein Leben Gott anvertrauen.

Aber er will Gott nicht nur als Notlösung oder als Unterstützung für sein Leben, nein, er will einen kompletten Neustart, einen Reset, wie er sagt, und alles in Gottes Hände legen. Und so knien wir uns gemeinsam vor den Altar, der in der Kapelle des Bürgerhospitals an eine traditionelle Kirche erinnert, und beten. Wir beten und legen im Gebet sein Leben vor Jesus hin. Wir weinen aus Freude und vor Hoffnung und als er nach einiger Zeit des Gebetes geht, strahlt er über das ganze Gesicht.

Aktuell haben wir telefonischen Kontakt mit ihm, denn er macht einen Entzug und hat viele Fragen zu seinem neu gewonnenen Glauben. Danach möchte er seinen Schulabschluss nachholen, damit er einen Job finden kann. Mit dem Geld, das er dann verdient, möchte er sich auch um seine Mutter kümmern, da sie sich schon so lange um ihn gekümmert hat.

„WIR ALLE...

... KÄMPFEN MIT VERLETZUNGEN, UNSERER EIGENEN ZERBRECHLICHKEIT UND ABHÄNGIGKEITEN - UND IM KRANKENHAUS KANN MAN DAMIT BESONDERS OFFEN KOMMEN. HIER MUSS MAN ES NICHT LÄNGER VERSTECKEN, ALLE ANDEREN BETRIFFT ES JA AUCH. DIESE EHRLICHKEIT UND OFFENHERZIGKEIT SPÜRT MAN DER ATMOSPHÄRE HIER AB. UND EBEN DIESE INTIME UND AUFRICHTIGE ATMOSPHÄRE BIETET EINEN SICHEREN RAHMEN FÜR EINEN NEUANFANG."

ANEMONE BUTT

ZAHLEN UND FAKTEN
PE/IX SOCIAL STREETLIFE

x 42
HELFER

Viele ehrenamtliche Helfer sind mit pe/ix in Mainz, Darmstadt, Wiesbaden und Frankfurt unterwegs und beteiligen sich durch Besuche oder Gebet oder unterstützen die Social-Media-Kanäle von pe/ix.

x 11
BORDELLE

Mehrere Bordelle werden regelmäßig von den Ehrenamtlichen besucht. Dabei können die einzelnen Gespräche mit den Frauen und Männern auch den gesamten Abend andauern.

x 460
EMPFÄNGER

Hunderte Freunde und Unterstützer empfangen den Freundesbrief von pe/ix online oder per Post, in dem bewegende Geschichten anonymisiert geteilt werden.

DIESES JAHR WAREN UNSERE EHRENAMTLER SCHON AUF VIELEN TREFFEN EINGELADEN, DIE AUSSERHALB DER BORDELLE STATTFINDEN UND VON DEN PERSÖNLICHEN BEZIEHUNGEN ZEUGEN, DIE PE/IX MIT DEN FRAUEN HABEN MÖCHTE. DARUNTER WAREN VIELE KAFFEE-VERABREDUNGEN, ARZTBESUCHE, KOMPETENZTRAININGS, EINE EINWEIHUNGSPARTY, EINE BABYPARTY UND AUCH DAS KENNENLERNEN DER ELTERN EINER DER FRAUEN.

„SCHON...

....SEIT 3 JAHREN BESUCHE ICH MIT PE/IX ALLE 14 TAGE FRAUEN IN PROSTITUTION IM GESAMTEN RHEIN- MAIN-GEBIET. UNSER GRÖSSTES ANLIEGEN IST DABEI EINE BEGEGNUNG AUF AUGENHÖHE UND DIE ENTWICKLUNG EINER TIEFEN BEZIEHUNG.“

ANONYMES PE/IX-MITGLIED

NACHGEFRAGT?!

LAURA - LEITERIN PE/IX RHEIN-MAIN

PE/IX ist ein Projekt von Kirche in Aktion e.V., das sich Frauen widmet, die dem Gewerbe der Prostitution nachgehen. Ehrenamtliche besuchen Frauen in Bordellen, um ihnen mit der Liebe, Wertschätzung und Menschlichkeit zu begegnen, die ihnen von der Gesellschaft oft abgesprochen wird. PE/IX ist eine Arbeit, die mit vielen Herausforderungen verbunden ist. Deshalb wollen wir von der Projektleiterin Laura wissen, wer sie ist und wie sie mit ihrer ungewöhnlichen Arbeit umgeht. Auch wenn viele sie kennen, dürfen wir hier ihren vollen Namen aus Sicherheitsgründen nicht nennen.

_WIE KAMST DU DARAUF, PE/IX LEITEN ZU WOLLEN?

Als ich zum ersten Mal in einem Gottesdienst von Kirche in Aktion war, wurde ausgerechnet das Projekt PE/IX vorgestellt. In diesem Moment habe ich ganz genau gespürt, dass die Beziehungsarbeit mit den Frauen in den Bordellen der Platz ist, an den ich gehen sollte. Gott hat mir das einfach aufs Herz gelegt. Deshalb habe ich mich zuerst ehrenamtlich engagiert und war später sogar Standortleiterin bei PE/IX in Frankfurt. Währenddessen habe ich weiterhin in einer Werbeagentur gearbeitet. Allerdings habe ich gespürt, dass es mehr geben muss und ich etwas arbeiten möchte, was einen nachhaltigen Wert hat. Als dann der Posten der überregionalen Leitung von PE/IX frei wurde, habe ich einfach die Chance ergriffen.

_WAS IST EINE DER HERAUSFORDERUNGEN, DIE DICH AM MEISTEN HAT WACHSEN LASSEN?

Besonders fordert es mich heraus, in meinem jungen Alter mehrere Teams aus Ehrenamtlichen zu koordinieren. Es ist etwas Besonderes, Teams in so einem schwierigen Themenfeld auszurüsten und anzuleiten. Sicherlich bin ich an dieser Stelle auch noch nicht fertig, darin zu wachsen, und möchte gerne immer mehr darüber lernen.

_WAS MACHT DIR AM MEISTEN SPASS AN PE/IX?

Am meisten Spaß macht mir das Bauen der Beziehungen mit den Türstehern der Bordelle. Diese sind meist ganz besondere Typen, mit denen man ganz besondere Unterhaltungen führen kann. Die Gespräche sind anders als die anderen, die ich im Alltag oder mit den Frauen führe. Dabei geht es zum Beispiel um Fußball, Smoothies und das Milieu und auch, wenn viele Türsteher am Anfang misstrauisch sind, merkt man, wie sie später mit uns spaßen und die Beziehungen zu uns wirklich wertschätzen.

_WIE VERBRINGST DU DEINE FREIZEIT?

Da ich abends mit PE/IX unterwegs bin, habe ich meine freien Stunden meistens morgens oder während des Tages. Ich treffe mich gerne mit Freunden zum Frühstück oder verbringe Zeit im Café Awake. Wenn ich mal Zeit für mich verbringe, dann lese ich gerne die unterschiedlichsten Bücher aus den verschiedensten Genres wie zum Beispiel Romane über die Lebensgeschichten aus dem Nahem Osten.

_WIE WÜRDE EIN PERFEKTER TAG FÜR DICH AUSSEHEN?

Mein perfekter Tag würde um 6 Uhr beginnen und in den Bergen stattfinden. Ich würde mir zuerst einen Kaffee kochen und alleine mit Sicht auf die Berge lange lesen. Danach würde ich lecker frühstücken, eine kleine Wanderung machen, die Sauna besuchen und abends dann mit meinen liebsten Freunden draußen grillen.

_WELCHE KOMISCHEN GEWOHNHEITEN BESITZT DU?

Auf meinem Schreibtisch muss immer alles im rechten Winkel liegen, ich hasse Rechtschreibfehler und bin sehr gerne alleine. Brösel auf dem Boden stören mich enorm und ich habe einen sehr schwarzen Humor (vielleicht auch arbeitsbedingt).

GESCHICHTE #3
ZUSAMMENWACHSEN

Der bunte Salat und das duftende Baguette sowie die Kekse zum Nachtisch stehen schon bereit. Es ist immer ein besonderes Gefühl, wenn wir alle zwei Wochen als Team zusammenkommen, um gemeinsam zu essen und uns auszutauschen. Die Geschichten sind endlos und die gegenseitige Ermutigung tut jedem hier gut, denn es ist nicht immer einfach, Teil eines sozialen Projektes zu sein.

> OFT WEISS MAN NICHT, WIE MAN AN EINER STELLE WEITERKOMMEN KANN ODER WIE MAN RÜCKSCHLÄGE VERKRAFTEN SOLL. ABER HIER SPRECHEN WIR OFFEN ÜBER PROBLEME UND FEIERN AUCH UNSERE GEMEINSAMEN ERFOLGE.

Es ist eine familiäre Gruppe aus Menschen, die sich eigentlich nicht so lange kennen. Aber unser gemeinsames Ziel und unsere gemeinsame Leidenschaft schweißt uns eng zusammen und lässt uns zu einem besseren Team und auch den Einzelnen zu einer stärkeren Person heranwachsen.

Als Kirche in Aktion war es immer unser Traum, sowohl selbst zu wachsen als auch anderen zu dienen. Deshalb haben wir viele Projekte wie Granny‘s Coffee, PE/IX oder Sidewalk ins Leben gerufen, in denen wir uns um Andere kümmern möchten. Da wir uns dabei auch gegenseitig stärken und austauschen möchten, gibt es nun seit einigen Monaten sogenannte “Communities on Mission”. Diese sind Gruppen, die sich aus den Menschen bilden, die gemeinsam in einem Projekt dienen. Die Teams, die gemeinsam geistlich unterwegs sind, um an einem konkreten Ort ein Stück Himmel auf Erden sichtbar zu machen, treffen sich durch die Community on Mission auch außerhalb des Projektes.

Alle, die zum Beispiel bei PE/IX in Frankfurt in der einen Woche gemeinsam in die Bordelle gehen, um Frauen Wertschätzung entgegenzubringen, treffen sich in der anderen Woche, um sich gegenseitig auszutauschen und sich zuzurüsten. Durch diese Communities on Mission wird das Wachstum der Gruppe genauso wichtig wie die Erfüllung des Auftrags und das Team und der Einzelne wird dadurch gestärkt.

Aus einer Gruppe wahllos zusammengewürfelter Menschen, die sich einmal alle zwei Wochen in den Dienst Anderer stellen, wird ein echtes Team, dass einen gemeinsamen Auftrag verfolgt und daran gemeinsam wächst. Jeder Abend, den wir gemeinsam in der Gruppe verbringen, stärkt uns und lässt uns mit Motivation in die kommende Woche gehen.

„ALS...

...MUSIK-TEAM IN DARMSTADT WOLLEN WIR AUS EINER INTENSIVEN GEMEINSCHAFT HERAUS LOBPREIS MACHEN, DER GOTT WIRKLICH DIE EHRE GIBT. ALS COMMUNITY ON MISSION KÖNNEN WIR ZU EINER EINHEIT WERDEN, IN DER MAN SOWOHL IM GLAUBEN ALS AUCH MUSIKALISCH MITEINANDER WÄCHST, ZUSAMMEN PROBT, JAMMT UND SICH ÜBER HERZENSANGELEGENHEITEN ABSEITS DER MUSIK AUSTAUSCHEN KANN. ”

BEN REUSCH

WERDE AKTIV & SEI DABEI!

AUS DEM ALTEN JAHR IN EIN NEUES ABENTEUER

Spannende Diskussionen, mitreißende Predigten, lustige Spiele und ein unvergesslicher Party-Abend: Jede Silvesterfreizeit von Kirche in Aktion ist nicht nur eine ganz besondere Möglichkeit, um das Ende eines Jahres zu feiern und darüber zu reflektieren, sondern auch, um mit vielen alten oder neuen Freunden und Bekannten mit Schwung ins neue Jahr zu starten.

Dieses Jahr werden uns die Räumlichkeiten der Ferienstätte Dorfweil in Schmitten eine schöne Kulisse für den Lobpreis und die theologischen Vorträge rund um das Motto „Wenn der Rabbi lacht“ bieten. Und nicht nur die Inhalte und die Silvesterfeier sind etwas Besonderes, sondern auch die wunderschöne Lage am Waldrand bietet die tolle Möglichkeit, bei gemeinsamen Ausflügen das letzte Jahr zu verinnerlichen und sich auf das neue Jahr vorzubereiten.

- Gehe auf www.kircheinaktion.de/silvesterfreizeit und melde dich ganz einfach und schnell an, um dir einen der 150 Plätze zu sichern.
- Pack deine Wanderschuhe, Badesachen, Notizblöcke und Party-Outfits ein und komm mit uns nach Dorfweil.
- Freu dich mit uns auf vier Tage voller guter Gespräche, spannender Seminare und mit einer grandiosen Neujahrs-Party!

GEBETSANLIEGEN

WIR FREUEN UNS SEHR, WENN IHR ZEIT UND LUST HABT, FÜR UNSERE ANLIEGEN BEI KIRCHE IN AKTION ZU BETEN. HIER SIND EINIGE PUNKTE, DIE UNS KONKRET AM HERZEN LIEGEN.

_KAPITEL 2.0

Auch für die nächsten 10 Jahre von Kirche in Aktion haben wir uns viel vorgenommen und dazu brauchen wir Unterstützer in vielerlei Wegen: Neue ehrenamtliche oder hauptamtliche Leiter, finanzieller Support und auch Unterstützung im Gebet. Wir wollen für Leitung und Behütung beten.

_SUCHTSTATION

Ganz besonders wollen wir für alle beten, die als Patienten in der Drogenstation gegen Suchtmittel kämpfen. Wir wollen für Stärke und Ermutigung beten und auch für die Begegnungen beim Krankenhausgottesdienst, damit sie wissen, dass sie diese schwere Zeit nicht alleine durchstehen müssen.

_COMMUNITIES ON MISSION

Bei allen unseren Projekten, die unter der Woche und am Wochenende stattfinden, sind Menschen beteiligt, die anderen dienen wollen. Für ihre Stärke, den Zusammenhalt und das gemeinsame geistliche Wachstum möchten wir beten und Gott bitten, sowohl bei praktischen Einsätzen als auch bei den Teamtreffen in ihrer Mitte zu sein.

_NEUJAHR

Ein Jahr abzuschließen und in ein neues Jahr zu starten kann sehr emotional sein. Oft hängt das mit dem Verarbeiten vergangener Erlebnisse und mit den guten Vorsätzen für kommende Momente zusammen. Wir möchten Gott darum bitten, dass er uns gut abschließen lässt und durch die Silvesterfreizeit neue Ideen für das Kommende gibt.

ANKÜNDIGUNGEN UND TERMINE

DAMIT IHR IMMER ÜBER ALLE VERANSTALTUNGEN UND GOTTESDIENSTE INFORMIERT SEID, HABEN WIR EUCH HIER DIE WICHTIGSTEN TERMINE HERAUSGESCHRIEBEN. WENN IHR NOCH NÄHERE INFORMATIONEN ZU DEN EVENTS BRAUCHT, FINDET IHR DIESE AUF UNSERER WEBSITE.

GOTTESDIENSTE

_11. NOVEMBER JOURNEY-GOTTESDIENSTE
in den Städten: Darmstadt, Frankfurt, Mainz und Wiesbaden.

_18. NOVEMBER CROSSWAYS
Unser Gottesdienst im Kino, um 13 Uhr im CineStar Metropolis Frankfurt

_25. NOVEMBER JOURNEY-GOTTESDIENSTE
in den Städten: Darmstadt, Frankfurt, Mainz und Wiesbaden.

VORMERKEN

_30. NOVEMBER ANMELDESCHLUSS SILVESTERFREIZEIT
Bis dahin solltest du dir einen der 150 Plätze sichern.

Wir sind sehr DANKBAR und froh darüber, dass es bereits viele Menschen gibt, die sich ehrenamtlich bei Kirche in Aktion einsetzen. Trotzdem fehlt es an einigen Stellen noch an Helfern und an finanzieller Unterstützung. Auch du bist herzlich eingeladen, dich in unsere Projekte EINZUBRINGEN, denn jeder kann sich nach seinen Fähigkeiten und Möglichkeiten EINSETZEN und hautnah erleben, was für einen positiven Effekt es haben kann, wenn man ANDEREN HILFT.

HIMMEL AUF ERDEN

Impressum: Herausgeber: Kirche in Aktion e.V. Redaktion: Marie Christin Eckel Lektorat: Laura Pfänder Layout: Jana Seifert

Kirche in Aktion e.V.
Brönnerstraße 9
60313 Frankurt

info@kircheinaktion.de
www.kircheinaktion.de
+49 (0) 69 42 69 07 05

IBAN: DE84 5206 0410 0004 0047 87
BIC: GENODEF1EK1
Evangelische Bank